

Baringa Partners LLP – Marktstudie:

Europäischer Energiemarkt im Griff der Regulierer

Enorme Herausforderungen – Energieversorger mit erheblichen Lücken bei Einschätzung von Auswirkungen und Umsetzung der Anforderungen – Integrierte Compliance unabdingbar

Düsseldorf / London, 27. Juni 2012 – Die europäischen Energiemärkte sehen sich aktuell erheblichen regulatorischen Vorgaben und damit gleichermaßen enormen Herausforderungen ausgesetzt. Ingesamt zeichnen sich dabei die Energieversorger durch große Lücken in der Einschätzung der Auswirkungen sowie einen erheblichen Nachholbedarf bei der Umsetzung der regulatorischen Anforderungen aus. Zu diesem Ergebnis kommt eine von Baringa Partners LLP veröffentlichte europäische Marktstudie „Die Regulierung der Europäischen Energiemärkte - Auswirkungen von REMIT und EMIR auf Trading, Clearing und Reporting“.

Schon jetzt werden vom europäischen Gesetzgeber konsequent und nahezu ausnahmslos hohe Anforderungen an Transparenz, Monitoring, Eigenkapitalanforderungen und folglich auch das gesamte Handelsverhalten gestellt. Dieser Trend wird sich in den kommenden drei Jahren wesentlich verschärfen.

REMIT insbesondere stellt den Gas- und Strommarkt vor enorme Reportingverpflichtungen. EMIR hingegen bezieht den OTC-Strom- und Gasmarkt in Clearingverpflichtungen und damit stark steigende Kapitalanforderungen ein. „Auf diese neuen Anforderungen und ihre Rolle als Monitoringorgan sind die Energieversorger derzeit noch unzureichend vorbereitet“, zieht Maik Neubauer, Partner und Deutschlandchef von Baringa Partners LLP, ein deutliches Fazit und erläutert: „Insbesondere bei der Analyse des Anwendungsbereichs der Vorschriften sowie deren Reichweite auf die Querschnittsfunktionen in den Unternehmen herrscht massiver Nachholbedarf. Darüber hinaus werden auch Komplexität und Reichweite von REMIT und EMIR in weiten Teilen deutlich verkannt“. Die Studie, die bei über 150 Teilnehmern aus dem Erzeugungs- und Energiehandelssektor die Auswirkungen

PRESSEMITTEILUNG

dieser neuen regulatorischen Maßnahmen analysiert hat, kommt ferner zu dem Schluß, dass sich bislang nur ein geringer Anteil der befragten Marktteilnehmer mit den Auswirkungen zu REMIT und EMIR näher befasst hat.

Insbesondere die Möglichkeiten, sich im Rahmen der Konsultationsverfahren der Energie- und Finanzmarktregulierer aktiv an den Umsetzungsverfahren zu beteiligen, werden nicht bzw. nur sehr vereinzelt wahrgenommen. „Von den Marktteilnehmern wird zumeist nur eine Einflussnahme auf die Compliance-Strukturen angenommen. Der Einfluss auf die Trading-, Risikomanagement- und Clearingprozesse und die Reportingfähigkeit der IT werden in der Regel zu oberflächlich analysiert“, führt Dr. Susann Funke, Expertin Regulatory Affairs & Compliance bei Baringa, in diesem Zusammenhang weiter aus.

Die Studie beleuchtete zudem die Einschätzung der Marktteilnehmer zum Aufwand und Dauer der Implementierung der regulatorischen Anforderungen in ihren Unternehmen. Die Marktteilnehmer gelangten regelmäßig zu der Annahme, dass ca. sechs Monate für die operative Umsetzung genügten. „Die Compliance-Anforderungen müssen jedoch in allen betroffenen Unternehmensteilen analysiert, umgesetzt und aufeinander abgestimmt werden. Damit ist der zwingende Aufbau bzw. die Anpassung des internen Compliance Management Systems verbunden. In Konzernstrukturen ist die damit verbundene Komplexität in sechs Monaten kaum zu bewältigen“, so Funke weiter.

„In Anbetracht, dass REMIT bereits in Kraft getreten ist und dies für EMIR zum Ende diesen/Anfang nächsten Jahres der Fall sein wird, gibt es noch einen enormen Handlungsbedarf. Nur so können die Marktteilnehmer insbesondere empfindliche Strafge­lder nach dem neuen, vom Bundeskartellamt zu überwachenden, Markttransparenz­stellengesetz vermeiden“, fügt Neubauer abschließend hinzu.

PRESSEMITTEILUNG

Die Studienergebnisse können bei Baringa Partners LLP unter der E-Mail: eu-regulations@baringa.com in deutscher und englischer Sprache angefordert werden.

Über Baringa Partners

Baringa Partners LLP ist eine Managementberatungsfirma mit Schwerpunkt in der Beratung von Mandanten im Energie-, Versorgungs- und Finanzdienstleistungsbereich in Großbritannien und Zentraleuropa. Baringa Partners betreut ihre Mandanten bei der Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensstrategien unter ganzheitlicher Einbeziehung von Organisationen, Prozessen und Technologien. Zu den Kunden von Baringa Partners zählen viele namhafte Energieunternehmen und Finanzdienstleister in Europa. In den Jahren 2010, 2011 und 2012 wurde Baringa Partners durch das Great Places to Work® Institute als UK's best work place ausgezeichnet und erhielt zudem vom Energiemagazin EnergyRisk die Auszeichnung ‚Consultancy of the Year‘.

Pressekontakt:

Kontakt Deutschland:

Helmut Fritz Nollert
HFN Kommunikation GmbH
Büro München
+49 89 330661-33
+49 172 6100821
hnollert@hfn.de
www.hfn.de

Kontakt Großbritannien:

Ellie Bacon
Aspectus PR
Tel. + 44 20 72428867
baringa@aspectuspr.com
redpoint@aspectuspr.com
www.apectuspr.com